



MAB für Berufsschullehrpersonen (BLP/BLP mbA) und Lehrbeauftragte (LB)

Die Mitarbeiterbeurteilung (MAB) ist ein offizieller Fixpunkt für alle Angestellten einer Schule. Dabei geht es um mehr als die Beurteilung der Leistungen und des Verhaltens in Unterricht und Kollegium bzw. Verwaltung. Im Zentrum stehen Wertschätzung und Anerkennung sowie der Austausch zu wichtigen Fragen rund um die Entwicklung von Menschen und der Schule als Ganzes.

Die Leistungen und das Verhalten von Lehrpersonen und Mitarbeitenden bestimmen die Qualität einer Berufsfachschule massgeblich. Die Gesprächsanlässe rund um die MAB sollen daher einen Beitrag leisten, diese Arbeit differenziert zu erkennen und zukunftsgerichtet zu fördern.

Ziele der MAB

- **Feedback und Beurteilung:** Eine wertschätzende und nachvollziehbare Beurteilung mit Würdigung der erbrachten Leistungen, gezeigten Verhaltensweisen und beobachtbaren Fähigkeiten.
- **Reflektieren der Ziele der Schule:** Die Bestimmung und Erläuterung des Beitrages der Lehrpersonen und Mitarbeitenden zum Erfolg der Berufsfachschule und damit die gezielte Ausrichtung von Engagement und Ressourcen.
- **Erwartungsklä rung:** Die Klärung der gegenseitigen Erwartungen und das Fördern der Zusammenarbeit.
- **Personalentwicklung:** Das Besprechen von weiter zu fördernden Stärken oder interessanten Entwicklungsfeldern bzw. das Bestimmen von notwendigen Verbesserungsbereichen.
- **Dokumentation:** Schriftliches Festhalten einer verbindlichen Standortbestimmung, auf welcher weitere Personalprozesse basieren.

Eine MAB stützt sich auf die folgenden Bereiche

- Analyse von mindestens zwei Unterrichtsbesuchen (nach Möglichkeit auf verschiedenen Klassenstufen, durch AL und SK-Mitglied)
- Erfahrungen der Schulleitung mit der zu qualifizierenden Person seit der letzten MAB
- ausführliches Beurteilungs- und Entwicklungsgespräch mit der Lehrperson

Was wird an der MAB besprochen?

Eine Gesamtbeurteilung orientiert sich an folgendem Kriterienkatalog:

Unterricht

- Persönliche Ausstrahlung und pädagogisches Engagement
- Arbeitsatmosphäre in der Klasse, Umgang mit Berufslernenden
- Didaktik und Methodik, mit Berücksichtigung der besonderen Unterrichtsformen und der sprachlichen Gestaltung
- Erkenntnisse aus Schülerfeedback
- Kollegiale Hospitation
- Weiterbildung (persönlich/beruflich)

Aufgaben als Mitglied der Schulgemeinschaft

- Betreuung von Berufslernenden, Wirken als Klassenlehrperson
- Mitarbeit im Kollegium
- Administrative Zuverlässigkeit
- Mitwirken bei Schulanlässen und weiteren schulbezogenen Aktivitäten



Vor dem Unterrichtsbesuch

Als Vorbereitung auf den Besuch sendet die Lehrperson folgende Planungsgrundlagen spätestens eine Woche vor dem Besuch der AL zu:

- Die Jahres-/Semesterplanung
- Die Unterrichtsplanung
- Arbeitsunterlagen für die besuchende Lektion (am Unterrichtstag)

Kriterien für den Unterricht sind:

- Einstieg in die Lektion / Einführung / Zielformulierung
- Didaktisierung / Methoden
- Medieneinsatz
- Time-on-Task der Lernenden (Auseinandersetzung mit / Vertiefen des Gelernten)
- Ausklang / Reflexion

Die Kompetenzen sind elf Handlungsfeldern zugewiesen, mit denen sich die Tätigkeit einer Berufsfachschullehrperson modellhaft beschreiben lässt. Diese elf Handlungsfelder sind Grundlage für das MAB Formular des Kantons (siehe [PH ZH, Sekundarstufe II / Berufsbildung](#)).

Genehmigt: Schulleitung